Im Gericht Salzs: Ambtt Stolpen sattgatt Frau
Ursula, Christian Schlettwegs Burgermeister Witwe
mit Gerichtes an der Altenstadt Stolpen
Richters Hermann Zetzmann mündlich ver-
tragen lassen, auch im einem ebenzeitens
Gerichts gebrauch, Weille sie bey erzeigung
der alten Gebrauch bey dem ersten Kauff
Kaufbrief Brüder ihr Hermann selbst bewi-
ligt und mit sich durch Gerichtsbrauch
Recht die Verjährung ist Gerichtig und
Rechtig, Hierauff der Landrichter Andreas im
Altenstadt Stolpen Dorf Landrichter erkhent
Handtreuen ihr Gelöbnis Schriftlich Recht
zu leiden Fürgenommen, das sie sich an dem
Kaufbrief ihres Bruders um der Altenstadt
Gerichts des Hundertingers meines Consens
Wissen und Willen Verzichet Ist Graff ein
geben Kaufbrief ist Gerichtig Halter mei-
nes Consens, und die Brüder Schwester
im der Altenstadt Stolpen hierauff hinfort
ohnwidrig, bey sich Kaufbrief erzeigung
in Dem Stadt gerichts Protocoll wieder
Sich dem Hans Frauen mit dem ausdruck

Obgeschriebene Ver-
schreibung ein Stolpen
Lehn Hirschesprinck
mehr als 50 Gulden
Werich gelichen.